

Verkaufspreis: 0,50 DM

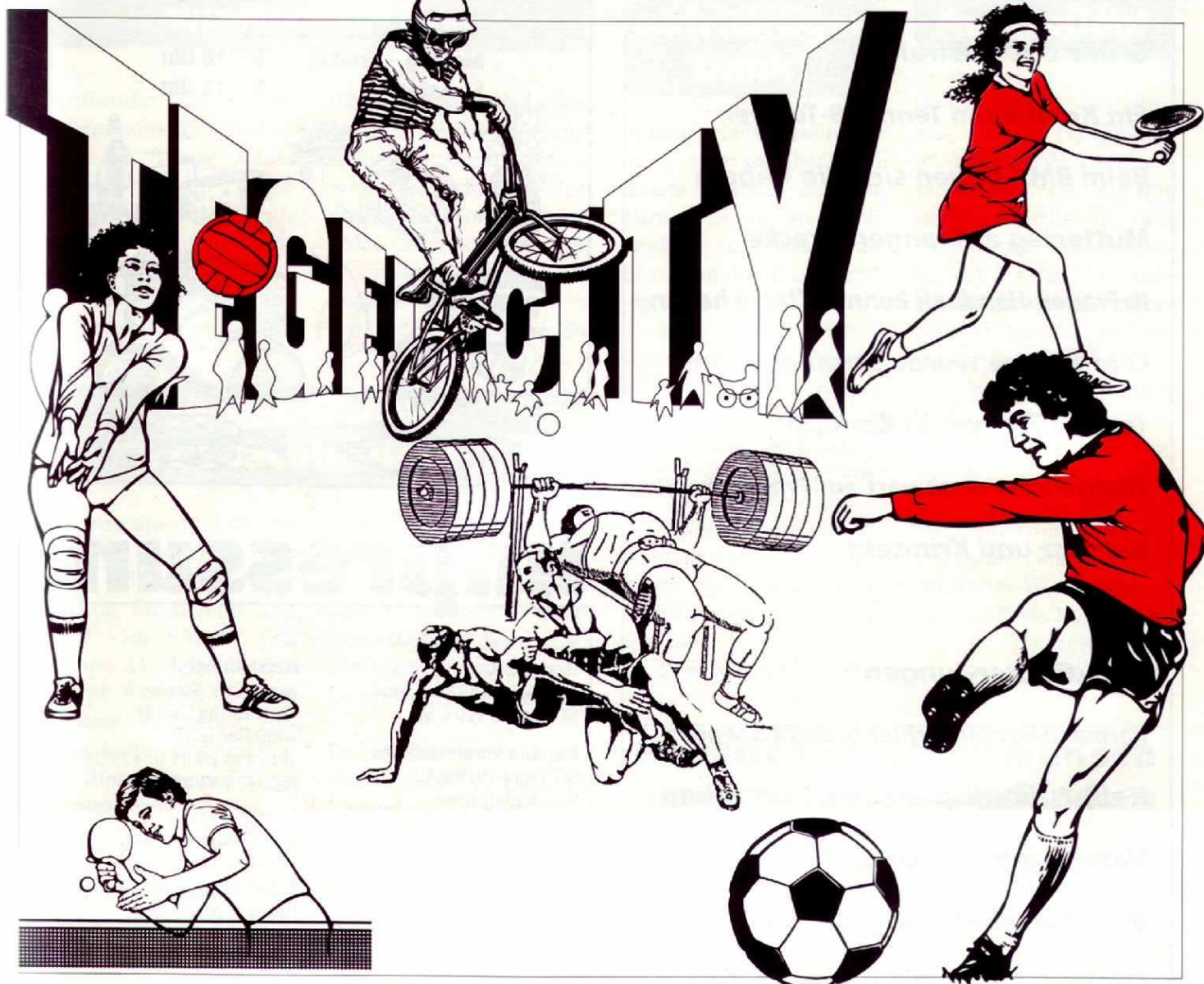
Ausgabe Nr.: 5/August 1992



SPORT IN TEGEL



Vereinsnachrichten des Sport Club Tegel 1919 e.V. & Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.

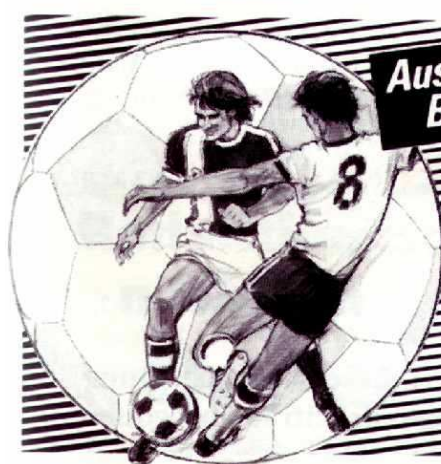


Auswahl und Beratung sind unsere Stärke!

Auf Dauer hilft nur Power!

**INTERSPORT
NEUGEBAUER**

TEGEL-CENTER · Berlin 27 · ☎ 4 33 60 19
MÄRKISCHES ZENTRUM · Berlin 26 · ☎ 4 15 60 95
SPANDAU ALTSTADT · Berlin 20 · ☎ 3 33 10 59



In dieser Ausgabe

VfL-Alterspräsident wurde 92

Grüße aus Australien

Ein Knall beim Tennis-B-Turnier

Beim BMX bogen sich die Gabeln

Muttertag auf langer Strecke

II. Frauen-Handball konnte Klasse halten

Olaf Böhme wurde Strafbankkönig

Tegeler Fahnen in Kralupy

Tischtennis Pressewart auf Presse wart'

Karpacz und Krimsekt

SCT-„Becker-Jungen“

Hermann-Becker-Turnier braucht Spenden

Kein Fußballspieler verliert allein

Vatertag mit Pech und Pannen

Beiträge sind Bringeschuld

Dreimal ist auch Tegeler Recht

Fußball seit 1350

Abartungen des Fußballs

Neuanmeldungen jetzt neu

Keine Ignoranz der Jugendabteilung

Der Ball ist immernoch rund

Die Markthalle im Tegel-Center

- alles unter einem Dach -

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8 – 18 Uhr

Samstag 8 – 13 Uhr



Impressum

Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V. und
SC Tegel 1919 e.V.

**Für den Vereinsteil des
SC Tegel 1919 e.V.:**

Geschäftsführer:

Horst Henke, Kienhorststr. 88,
W-1000 Berlin 51,
Tel.: 212 74 31

Redaktion: Werner Herzog,
Stockumer Straße 6 a,
W-1000 Berlin 27,
Tel.: 432 38 85

**Für den Vereinsteil des
VfL Tegel 1891 e.V.:**

1. Vorsitzender:
Peter-J. Küstner,
Treskowstraße 2,
W-1000 Berlin 27,
Tel.: 434 44 25

Redaktion:
Sabine Bojahr,
General Barby Str. 91
1000 Berlin 51,
Tel.: 413 71 93

Herstellung:

Tegel-City Service &
Verwaltung GmbH,
1000 Berlin 27
Tel.: 433 29 35 u. 433 32 92,
Fax: 434 64 29

**Grafik, Layout
und Computer-Satz:**

SchoCoGrafik,
Schoch Computer Grafik
Berliner Straße 90,
W-1000 Berlin 27,
Tel.: 433 17 25,
Fax: 433 17 26

Anzeigen:

Tegel-City Service & Ver-
waltung GmbH
Brunowstraße 51,
W-1000 Berlin 27
Tel.: 433 29 35 u. 433 32 92,
Fax: 434 64 29

Druck:

Movimento Druck
Alexandrienenstraße 2-3,
W-1000 Berlin 61

**Der Verkaufspreis dieser Vereinszeitung
ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.**

Aus dem Vereinsleben

Unser Alterspräsident wurde 92 Jahre

Turnbruder Gustav Meier kam souverän und sicher am Steuer seines Wagens sitzend vorgefahren, und läßt alle, die ihn noch kennen, herzlich grüßen. Für die Aufmerksamkeit der Turnabteilung zu seinem

92. Geburtstag bedankte er sich aufrichtig und wünscht dem Verein weiterhin Erfolge. Seine ehrlichen Worte waren: „Man freut sich immer, wenn man noch nicht vergessen ist!“

W. Schwanke

Jürgen-Richter-Gedächtnislauf

Als uns am 14.3.91 die Nachricht erreichte, daß unser Reinickendorfer Stadtrat für Jugend und Sport im Alter von knapp 51 Jahren den Kampf gegen seine schwere Krankheit verloren hatte, versprachen wir, diesen Freund nicht zu vergessen.

Seine Art war es, sich einzusetzen ohne viel Wesen darum zu machen, kurzer Hand zu entscheiden. Genau so haben wir uns entschlossen, die Herbstveranstaltung unseres Breiten-

sportes (WANDERN und LAUFEN) in seinem Gedenken zu veranstalten. Die kommende Herbstveranstaltung wird also der erste Jürgen-Richter-Gedächtnislauf sein.

Er hatte nicht nur in unserem Verein zahllose Freunde, aber auch. Deshalb hoffen wir, daß diese Breitensportveranstaltung eine besondere wird, in diesem und in den folgenden Jahren, zu Ehren von Jürgen Richter.

Peter-J. Küstner

Mein aufrichtiger Dank!

Immer wieder freue ich mich sehr darüber, daß meine Freunde aus der Turnabteilung an mich denken, und das nicht nur zu meinem Geburtstag.

Wir haben wieder einen schönen gemütlichen Geburtstagskaffeeklatsch gehabt und von alten Zeiten gequatscht. Vielen Dank für die Blumen und die anderen Aufmerksamkeiten. Ich grüße Euch und wünsche allen einen schönen Sommer.

Eure Gertrud Haufschild

Grüße aus Australien!

Überraschend besuchte uns der Handballer Sportfreund Willi Krause, der vor 39 Jahren mit seiner Familie in den 5ten Erdteil ausgewanderte. Mit 5 alten Handballern trafen wir uns mehrmals mittwochs im Vereinsheim und plauderten beim gemütlichen Umtrunk über gemeinsam erlebte Jahre im Verein.

Wir wünschen ihm einen guten Heimflug und ein frohes Wiedersehen.

Erwin K., Ewald B.,

Heiner P., Fritz B.

und Walter Sch.

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern

Im August:

50 Jahre :	Klaus-Jürgen Wacke	29.08.1942	Ringens
	Brigitte Griebenow	23.08.1942	Turnens
	Gerd -Michael Lehmann	16.08.1942	Tennis
	Walter Hübner	16.08.1942	Tischt.
	Rainer Klaus	08.08.1942	Handb.
80 Jahre :	Alfred Wacker	18.08.1912	Turnens
81 Jahre :	Eva Hennen	05.08.1911	Tennis
85 Jahre :	Ilse Rode	11.08.1907	Turnens

Im September:

50 Jahre :	Karin Jost	12.09.1942	Koronar.
	Sieglinde Zabell	04.09.1942	Tennis
60 Jahre :	Horst Lobert	21.09.1932	Tennis
	Christa Schumacher	20.09.1932	Turnens
	Erich Loska	17.09.1932	Leicht.
70 Jahre :	Rita Quade	22.09.1922	Turnens
81 Jahre :	Erna Dierich-Gedicke	10.09.1911	Turnens
82 Jahre :	Charlotte Martschinke	10.09.1910	Turnens
84 Jahre :	Werner Grande	23.09.1908	Turnens

**Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:
8. August**



Tennis

Abteilungsleiter:
Matthias Spranger, Hangweg 1, 1/27, Tel.: 401 95 28
Stellv. Abteilungsleiter:
Jörg Brehme, Burgfrauenstr. 35a, 1/28, Tel.: 406 12 52

Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, Nassenheider Weg 20, 1/27, Tel.: 434 23 33

Hallenwart: Jochen Schüle, Nassenheider Weg 16 1/27, Tel.: 433 73 54

Sportwart: Peter Klingsporn, Veltheimstr. 18a, 1/28, Tel.: 404 64 66

Jugendwartin:

Gabriele Brehme, Burgfrauenstr. 35a, 1/28, Tel.: 406 12 52 (dienstl. 468 53 43)

Schriftwartin: Doris Anton, Schwarzkittelweg 16-18, 1/28, Tel.: 401 82 31

Gerätewart: Peter Finke, Donnersmarkallee 5, 1/28, Tel.: 401 43 79

Konto der Tennis-Abteilung:

VfL Tegel 1891 e.V. - Tennisabteilung - Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstraße, BLZ 100 400 00, Kto-Nr. 87 01 310.

Für Beiträge: Postgiroamt Bln.W. Kto-Nr. 1886 65-105

Herzlichen Dank...

...für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meines 70. Geburtstages.

Euer Bruno Frank

Ergebnisse der Verbandsspiele 1992

Endlich ist es geschafft! Nach zwei vergeblichen Anläufen ist unsere 1.

Herrenmannschaft in die Bezirksoberliga I aufgestiegen!

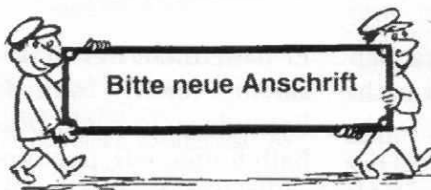
Als Sportwart freut mich das natürlich besonders, denn es ist ein Zeichen dafür, daß sich unsere kontinuierliche Arbeit mit Jugendlichen ausgezahlt hat - fünf der sechs Spieler haben bereits alle in unserer Juniorenmannschaft gespielt - daß wir über eine Trainer verfügen, der kompetent und engagiert unsere noch jungen Spieler trainieren, führen und begeistern kann und daß

der hohe Trainingsaufwand der Mannschaft belohnt wurde. Aber es gilt auch mein Dank den erstaunlich vielen Mitgliedern unserer Abteilung, die die Mannschaft in den entscheidenden Spielen unterstützt haben. Bei Alemannia z. B. waren mehr Tegeler Gäste auf der Anlage als „Einheimische“! Das zeigt, daß diese Mannschaft in ihrer Leistung, Einstellung und ihrem Auftreten voll anerkannt wird. Natürlich muß an dieser Stelle auch herausgestellt werden, daß der letzte Verbandsspieltag, der 30. Mai 1992, aus der Sicht unserer Tennisabteilung ein wohl einmaliges Datum ist: an diesem Tag stiegen fünf (!) weitere Mannschaften auf (von 11 gemeldeten)! Es waren dies die 2. Herren (alles ehemalige 1. Herrenspieler)

in die Bezirksliga I, die 3. Herren (bis auf Hendrik Vöckler und Boris Srbecky alles Spieler der 1. Junioren) in die Bezirksliga II, die 1. Jungseniorenmannschaft in die Verbandsoberriga (!), die 1. Senioren in die Bezirksoberliga II, die 1. Senioren AK II (55 Jahre und älter) gleich im ersten Jahr in die Verbandsoberriga! Allen diesen sechs Mannschaften gratuliere ich nochmals herzlich und wünsche ihnen im nächsten Jahr viel Spaß und Erfolg in den höheren Klassen. Weniger erfreulich war dagegen die Situation im Damenbereich. Hat im gesamten Herrenbereich nur eine Mannschaft den Aufstieg verpaßt, so hatte bei den Damen nur die 1. Seniorinnenmannschaft am letzten Spieltag noch die Chance zum

Liebe Vereinsmitglieder!

UMGEZOGEN?



Bitte auch Namensschild an der Haustür/Klingel lesbar anbringen.

Damit Euch alle Vereinsmitteilungen erreichen!

Auto-Dienst Sommerfeld

Waldhausstr. 3a · O-1421 Sommerfeld
Autobahnabfahrt Kremmen/Hennigsdorf

Reparaturen aller Kfz-Typen

speziell Mercedes · Audi · VW · BMW · Ford · Opel

P. Schwarzmayer · Kfz-Werkstatt

Tel.: 0161/232 29 33

Inspektion · Kundendienst · ASU · TÜV · Bremsen · Kuppelung · Auspuff-Dienst · Karosserie- und Lackierarbeiten · Anhängerkupplungen · Verkauf und Montage

A Swiss Tradition



CERTINA-DS New Generation

CERTINA-DS



Gerald Denner

Die Goldschmiede in der 4. Generation

Berlin-Tegel · Brunowstraße 51 ☎ 433 50 11

Aufstieg, die dann leider nicht genutzt werden konnte. Die 1. und 2. Damenmannschaften hatten mit dem Aufstieg in diesem Jahr leider nichts zu tun. Leider werden wir hier wohl noch einige Jahre warten müssen, bis einige Mädchen der 1. Juniorinnen die Damenmannschaften ähnlich wie die Junioren beleben können.

Schleifchen- turnier

Wie in jedem Jahr am Pfingstsonntag trafen sich auch diesmal 23 Damen und 24 Herren unserer Abteilung zum Schleifchenturnier. Bei diesem Turnier werden stets neue Partner und Paarungen ausgelost, so daß von daher ein echter Wettkampfgedanke erst gar nicht aufkommen kann. Er soll es ja auch nicht, denn bei diesem Turnier steht der gesellschaftliche Aspekt und der Spaß im Vordergrund. Das Wetter tat ein übriges, der „chinesische“

Kampf der Damen um die von Peter Boretzki gespendete 3 Literflasche Sekt und der vom Ökonom veranstaltete Grillabend rundeten dieses Turnier in erfreulicher Weise ab. Ich hoffe, daß wir uns auch im nächsten Jahr wieder so zahlreich zusammenfinden werden.

B-Turnier 1992

Es ist fast unvorstellbar! Meldeten in den letzten Jahren so um die 15 Herren und 10 Damen zu diesem nur für die Mitglieder reserviertem Turnier, die noch keine Verbandsspiele bestritten haben, so gab es in diesem Jahr eine Knall: zum Meldeschluß standen 18 Damen, 32 Herren und 14 Herrendoppel in den Listen! Hier scheint sich die Werbung für dieses Turnier während des Schleifchenturniers ausgezahlt zu haben. Das Turnier ging so zügig voran, daß daran gedacht werden kann, im nächsten Jahr auch eine Trost-

runde ausspielen zu lassen, um jedem Teilnehmer wenigstens zwei Spiele zu ermöglichen. Die „topgesetzten Spieler gewannen dann auch die Endspiele:

Damen-Einzel

Doris Langer (gegen Marianne Knaisch)

Herren-Einzel

Diethard Finkelmann (gegen Christian Dembour)

Herren-Doppel

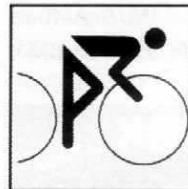
Diethard u. Detlef Finkelmann (gegen Rainer Arnold und Peter Vogler)

P. Klingsporn

Hallo, VFLer

Bitte vormerken!

Wir feiern nicht nur das 100jährige Jubiläum, sondern auch im 101. Jahr am Sonnabend, dem 17. Oktober 1992, um 20.00 Uhr im Vereinsheim Hatzfeldtallee 29, eine Herbstparty.



BMX

1. Abteilungsleiter:

"Sammy" Dieter Sommerfeldt, Emmentaer Str. 96, 1/51, Tel.: 496 17 19, tagsüber: 413 60 95

2. Abteilungsleiter: Ingo Pannischky, Reinickes Hof 14, 1000 Berlin 51, Tel.: 413 46 32

Kassenwart und Schriftführer: Heinz Pannischky, Reinickes Hof 14, 1/51, Tel.: 413 46 32

Jugendwart: Ingo Pannischky, Reinickes Hof 14, 1/51, Tel.: 413 46 32

Sportwart für Racing: Tobias Poblotski, Zeltinger Str. 25, 1000 Berlin 28, Tel.: 401 50 88

Sportwart für Freestyle: Steht zur Zeit noch aus

Pressewart: Matthias Scheffran, Mommsenstr. 69, 1000 Berlin 12, Tel.: 885 42 63

Konto der BMX-Abteilung: Postgiroamt Bln. W. 877 73 - 109 BMX-Abtlg. VfL Tegel

Rund ums Rad

Am 16. und 23.5. fand im Märkischen Viertel die Veranstaltung „Rund ums Rad“ statt, bei der wir mit einem Info-

Stand sowie zwei Freestyle-Fahrern präsent waren.

An unserem Stand gab es Info-Material zum Mitnehmen und Auskünfte vom Fachmann. Eine Videoanlage ermöglichte es uns das erste Mal, einige Videos aus den USA vorzuführen. Vor der



Weiß & Schwarz

Ihr Fachgeschäft in Tegel (auch für Trauerkleidung)

MÄNTEL · JACKEN · KOSTÜME · KLEIDER
RÖCKE · BLUSEN · HOSEN · KLEIDERRÖCKE
bis Gr. 52

Brunowstraße 49 (Ecke Berliner Straße, U-Bhf. Tegel)
1000 Berlin 27 · ☎ 4 33 70 44

MODE & ACCESSOIRES Grosse



Suchen Sie noch
Sonderangebote?
...bei uns zu finden.

H.-I. Grosse
Maximiliankorso 1. 1000 Berlin 28. Tel. 4016145

Bühne am Brunnenplatz wurden schließlich zwei kurze Shows von Professor und Steini zum Besten gegeben, die vom Organisator und Linus über die Sprechanlage kommentiert wurden.

BMX-Rennen in Hellersdorf

Am 18.6. fand in Berlin-Hellersdorf ein BMX-Anfängerrennen statt, dessen Organisation wir auf Wunsch der Sportjugend Berlin und des Bezirksamtes Hellersdorf übernommen hatten. Die Bahn, die direkt am U-Bhf. Levis-Lewin Straße liegt, ist für eine Anfängerbahn in einem unglaublich gutem Zustand und auch von der Anlage her sehr tricky.

Die Begeisterung der anwesenden Fahrer und Zuschauer war für uns mehr als überraschend, denn die meist zwischen 7 und 13 Jahren alten Fahrer und ihr Anhang machten einen ohrenbetäubenden Lärm, der wie so oft von unserem Profisprecher Ingo P. (am Megaphon) noch angeheizt wurde.

Mehr als sechzig Läufe wurden durch den Starter Tobi P. auf den Track geschickt. Einige der Fahrer waren schon erstaunlich gut, sie bewiesen ihr Geschick durch exzellente Kurventechnik und Beherrschung der für Anfängerverhältnisse recht anspruchsvollen Hindernisse. Was einige Fahrer an Können

besaßen, wurde dann allerdings durch das meist minderwertige Fahrradmaterial ausgeglichen, verbogene Gabeln und Kurbeln blieben zurück. Die Rennatmosphäre sowie die am Schluß überreichten Medaillen und Urkunden haben für einige dieser Fahrer sicherlich den Anstoß für weitere Aktivitäten in Sachen BMX gelegt.

Für unser Team (Sammy, Linus, Ingo, Heinz und Tobi P.) war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

M. Scheffran
Pressewart BMX

BMX Renntermine

16.8.92, 1. Lauf Weser-Ems-Pokal, Ahlhorn.

23.8.92, 2. Lauf Norddeut. Städtepokal, HH Volksdorf.

30.8.92, 2. Lauf Weser-Ems-Pokal + Bahneröffnung in Hatten.

6.9.92, Endlauf Norddeut. Länderpokal, Bad Oldesloe.

13.9.92, Endlauf Weser-Ems-Pokal, Vechta.

Sammy

BMX-Training für Jedermann

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr auf der BMX-Strecke im Märkischen Viertel, Senftenberger Ring 25, 1000 Berlin 26. Helm und lange Hosen sind Pflicht.

Sammy

Breitensport

Breitensportwart:

Peter Boretzki, Schluchsestr. 51,
1/28, Tel.: 402 61 02

Stellvertr. Breitensportwart:

Jürgen Wiese, Ziekowstr. 139,
1/27, Tel.: 433 47 64

Kassenwartin:

Elke Alwast, Breckerfelder Pfad 2,
1/27, Tel.: 432 84 96

Pressewartin:

Saskia Wolff, An der Wildbahn 45,
1/27, Tel.: 431 06 09

Schwimmwart:

Fred Curt, Herbststraße 54,
1/51, Tel.: 491 18 17



1. Internationaler Jürgen- Richter-Gedenklauf 1. Internationale Jürgen- Richter-Gedenkwanderung ...am Sonntag, dem 20. September 1992

Der Breitensportwart des VfL Tegel 1891 e.V. lädt alle Vereinsmitglieder und deren Freunde zum 1. Internationalen Jürgen-Richter-Gedenklauf und Gedenkwanderung recht herzlich ein.

Diese Veranstaltung ist dem im Jahr 1991 verstorbenen Bezirksstadtrat für Jugend und Sport in Reinickendorf, Jürgen Richter, gewidmet. Er hat nicht nur in vorbildlicher Weise den Sport im Bezirk und in Berlin unterstützt und gefördert, sondern war auch über die Stadtgrenzen hinaus beliebt und geachtet.

Wir erwarten zu dieser Veranstaltung eine starke Teilnehmerzahl von Kindern und Jugendlichen,

da wir alle Reinickendorfer Schulen zu dieser Veranstaltung eingeladen haben. Ein internationales Flair erhält die Veranstaltung durch die Teilnahme von Franzosen, Engländern und Amerikanern.

Es werden folgende Ehrenpreise vergeben: Ehrenpreis des Bundesinnenministers Rudolf Seiters, Ehrenpreis der Präsidentin des Abgeordnetenhauses Frau Dr. Hanna Renate Laurin, Ehrenpreis des Regierenden Bürgermeisters Eberhard Diepgen, Ehrenpreis des Senators für Schule, Berufsbildung und Sport Jürgen Klemann, Ehrenpreise des Bezirksamtes Reinickendorf

Klasseneinteilung und Startzeit

Klasse	Jahrgang	km	Zeit
Wandern	alle	9.2	9-10.30
Schülerinnen C/D	82 u. jünger	1.2	9.30
Schülerinnen A/B	78 - 81	1.2	9.30
Schüler C/D	81 u. jünger	1.2	9.30

Klasse	Jahrgang	km	Zeit
Schüler A/B	77 - 80	1.2	9.30
weibl. Jugend A/B	73 - 77	10.2	10.30
männl. Jugend A/B	73 - 76	10.2	10.30
Frauen	53 - 72	10.2	10.30
Frauen	52 - 43	10.2	10.30
Frauen	42 u. älter	10.2	10.30
Männer	53 - 72	10.2	10.30
Männer	52 - 43	10.2	10.30
Männer	42 u. älter	10.2	10.30
Frauen	53 - 72	20.4	10.30
Frauen	52 u. älter	20.4	10.30
Männer	53 - 72	20.4	10.30
Männer	52 u. älter	20.4	10.30

Start und Ziel:

Waldparkplatz an der Schulzendorfer Str. Hermsdorf

Startgebühr:

Kinder/Jugendliche DM 4,- ohne Medaille
 Kinder/Jugendliche DM 8,- mit Medaille
 Erwachsene DM 6,- ohne Medaille
 Erwachsene DM 10,- mit Medaille
 Für Vereinsmitglieder wird keine Nachmeldegebühr erhoben.

Medaille:



Jürgen Richter Gedenkmedaille

Auszeichnung:

Die Ersten jeder Klasse erhalten einen Ehrenpreis
 Die stärkste Wandergruppe erhält einen Pokal

Service:

Für Wanderer wird an der Strecke kostenlos Tee und Schmalzstullen gereicht. Für Läufer werden an der Strecke und im Ziel Tee und isotonische Getränke gereicht.

Das Breitensportteam und seine vielen Helfer würden sich über eine zahlreiche Teilnahme der Vereinsmitglieder freuen. Denn ob jung oder alt, ob Wandern oder Laufen, wir bieten für jeden etwas an. Also dann bis zum Sonntag, dem 20.9.1992.

Euer Breitensportwart Peter Boretzki

Muttertag einmal anders

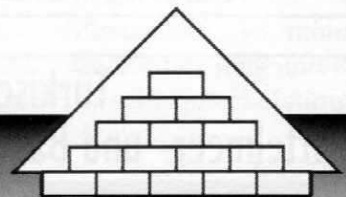
Am Sonntag, dem 10. Mai 1992 (Muttertag), ließen Peter Hartmann und Peter Boretzki ihre Frauen mal in Ruhe und trafen sich mit unserer Friedegard Liedtke, um mit ihr den Muttertag einmal anders zu verbringen.

Noch etwas müde um die Augen trafen wir uns um 5 Uhr in Tegel und fuhren nach Schöningen, um an der Elm-Überquerung teilzunehmen. Das Wetter an diesem Morgen ließ zu wünschen übrig. Am Start in Schöningen angekommen wurde der Elm erst gegen 7.15 Uhr für die Wanderung von den Behörden freigegeben. Denn in der Nacht hatte ein starker Sturm

viele Bäume entwurzelt, so daß eine gefahrlose Wanderung fraglich war. Unsere weite Anreise wurde dennoch belohnt, denn gegen 8 Uhr klarte es auf und wir wurden noch mit Sonnenschein belohnt.

Nach 6 Stunden hatten wir die 38km lange Strecke bewältigt und beendeten diesen schönen Tag in einem Gartenlokal bei Kaffee und Kuchen. Dem Veranstalter sei ein großes Lob für seine gute Organisation ausgesprochen. An 5 Verpflegungspunkten wurden alle sehr gut betreut. Schade daß an dieser Veranstaltung nur 109 Wanderer teilnahmen.

Peter Boretzki



MARIANNE GÖTZE IMMOBILIEN

Grundbesitz, Kauf und Verkauf ist Vertrauenssache!



Für schnellentschlossene, solvente **Barkäufer** suchen wir zur Zeit **Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke**, auch mit Abrißhäusern.

Bitte rufen Sie uns an. Wir beraten Sie persönlich und diskret über den **höchstmöglichen Verkaufspreis!**

Ihre
 Marianne und Axel Götze



Alt Tegel 1+3 • 1000 Berlin 27
 Telefon 4 33 50 80

Bitte merken:

Das Schwimmbad Paracelsus
ist vom 20.7.-8.8.92 geschlossen.

Täglich frisch

Wild und Geflügel

Bernd Hellmich · Tel 434 37 23
Tegel-Center Stand 32
Gorkistraße 13-17 · 1000 Berlin 27



GARDINEN · JALOUSIEN

schnell und preiswert aus eigener Herstellung

- Verkauf, Anfertigung und Änderung von Gardinen
- Markisen, Teppichboden
- Montage- und Verlegedienst
- Polsterarbeiten
- WaschsERVICE

Monika Schulz / Frank Gojowy

An der Schneise 57 · 1000 Berlin 27 · Telefon: 431 15 80

Hatzfeldtalle 6 · 1000 Berlin 27 · Telefon: 434 36 78

Anruf genügt — wir kommen ins Haus

Türkische

Mittelmeer- und Balkan-Spezialitäten

Feinkost-Lebensmittelgeschäft

In der Markthalle im Tegel-Center



Faustball

Leiter:

Eberhard Döll,

Tile-Brügge-Weg 45, 1/27, Tel.: 433 28 17

Faustballer im Sommer-Spielbetrieb!

Unsere älteren Herren über 50 sind noch immer bei den Wettspielen des Turnerbundes aktiv und mit Eifer dabei. Unter dem Motto: „Teilnahme ist wichtiger als der Sieg“, hatten wir bei den ersten Rundenspielen mit wechselnden Erfolgen abgeschlossen. Wegen beruflicher Verpflichtungen, Reiseterrinen sowie Krankheitsfällen hatten wir mit der Mannschaftsaufstellung Schwierigkeiten.

Zur Auffrischung unserer reduzierten Gruppe wenden wir uns an sportinteressierte Herren, sich den Trainingsbetrieb auf dem Sportplatz anzusehen und als Gäste daran

teilzunehmen (jeden Mittwoch ab 18 Uhr hat auch jeder Gelegenheit, sich zur Abnahme für das Sportabzeichen vorzubereiten).

Wir treiben Sport zum Ausgleich unserer beruflichen Tätigkeit und zur Gesunderhaltung. Unser Vereinsleben bietet Geselligkeit, Sportreisen, Wandern und Schwimmen. Inzwischen können wir mit Genugtuung berichten, daß Sportfreund Jochen Zimpel wieder arbeitsfähig ist und Eberhard Döll nach gelungener Operation wieder zu Hause ist. Wir wünschen beiden eine erfolgreiche Genesung und freuen uns auf ein frohes Wiedersehen.

Gut Sport!
W. Schwanke

Wählen Sie unter 1000 Armbanduhren

für Damen und Herren – mit Leder- oder Schmuckband

Mon Bijou

Uhren · Schmuck · Modische Accessoires
TEGEL: Berliner Straße 95 (Ecke Grußdorfstr.)
☎ 4 34 56 51

- Damenuhren
- Herrenuhren
- Haarschmuck
- Topmodische Gürtel
- Hochwertige Halsketten
- Ohrschmuck, vergoldet
- Silberschmuck
- Broschen
- Ansteckblüten
- Manschettenknöpfe
- Krawattenhalter
- Herrenketten
- vergoldet
- Silber
- amerikianisch-double



J. Chevalier

goldplattiert, Mineralglas,
wasserdicht,
Edelstahlband nur 169.-



J. Chevalier

goldplattiert, Mineralglas,
echtes
Lederband nur 99.-

Fachliche Beratung



Das farbige

Einschulungs-
foto

Vom Fachman

Am Einschulungstag ist unser
Atelier für Sie reserviert.

RESIDENZ
OTOGRAF

Berlin 51 · Residenzstr. 43

☎ 4 55 77 80



Handball

Abteilungsleiter: Werner Robertz,
Helmkrautstr. 45, 1/27, Tel.: 431 56 51 (Fa. 838 29 43)

Stellv. Abteilungsleiter: Jörg Boese,
Heerufer Weg 6, 1/28, Tel.: 406 13 25 (berufl. 409 01 60)

Kassenwart:
Detlef Niedziella, Kurze Str. 14, 1/41, Tel.: 791 77 01

Schriftwart: Andreas Küstner, Tel.: 434 46 57

Konto der Handball-Abteilung:
Postgiroamt Bln. W. 30 54 86-109 VfL Tegel,
Handball-Abteilung

Fahrt nach Winsen

Die weibliche C- sowie die männliche C- und B-Jugend fuhren dieses Jahr über Pfingsten zum ersten Mal zum 5. Internationalen Jugendhallenhandball-Turnier nach Winsen/Luhe. Mannschaften aus 6 Nationen fanden sich zu einem gelungenen Turnier mit vielen Rahmenveranstaltungen ein.

Zum Abschluß der Fahrt hat jede Mannschaft einen eigenen Bericht verfaßt, da man wegen zeitlicher Überschneidungen von Tegeler Spielen oftmals nicht bei den anderen zuschauen konnte. Hier nun die Berichte:

Toller Erfolg der weiblichen C-Jugend

Unser erstes Spiel gegen Solingen war das spannendste von allen, die wir hatten. Ohne die Anfeuerung der m. C und B hätten wir das Spiel sicher verloren. Trotz unseres Rückstandes von mehreren Toren besiegten wir die Gegner mit 7:6. Das darauf folgende Spiel gegen Bording

(DK) hatten wir klar in der Tasche (Endstand: 13:5). Sogar am nächsten Morgen gewannen wir gegen Pinneberg mit 5:2. Da wir nun 1. unserer Staffel waren, mußten wir gegen den 2. der Staffel C antreten, und das war Elbdeich. Auch dieses Spiel gewannen wir mit 5:2.

Das darauf folgende Halbfinalspiel verloren wir jedoch mit 5:8 gegen Pechtoldsdorf (Österreich), so daß wir nur noch um den 3. Platz spielen konnten. Dieses Spiel verloren wir auch trotz guten Kampfes und Anstrengung gegen Sundern mit 7:12 Toren. So landeten wir schließlich auf dem 4. Platz (Anm. v. Andreas: Herzlichen Glückwunsch, Ihr seid damit Tegels erfolgreichste Mannschaft in Winsen. Und: Wer Eure Gegner gesehen hat, der weiß, wie gut dieser 4. Platz ist!). Noch ein Dankeschön an die m. C und B für die kräftigen Anfeuerungen.

Jennifer u. Christian

Gutes Abschneiden der m. C beim Luhe-Cup!

Am 5.6. fuhren wir mit der m. B und w. C Rich-

tung Winsen (Luhe) ab. Beim Auftaktspiel holten wir gegen den Wuppertaler SV ein klares und verdientes 10:2 heraus. Beim zweiten und vermeindlich schwersten Gruppenspiel erspielten wir gegen die körperlich klar überlegene Winsener Mannschaft ein sensationelles 7:6 heraus.

Jedoch konnten wir eine klare 3:0-, sowie eine 6:3-Führung nicht frühzeitig ausnutzen. 30 Sekunden vor Schluß warfen die Winsener das 6:6, und unsere Nerven lagen blank. Kristjan aber bewies 20 Sekunden vor Schluß noch einmal Mut und warf aufs Tor, obwohl er vorher dreimal hintereinander am Torwart gescheitert war.

Diesmal jedoch traf er zum 7:6-Endstand. Der wahre Held dieses Spiels aber war unser Torwart Jochen Lutz, der neben einiger Glanzparaden auch noch zwei 7-Meter hielt und damit die Winsener zum Wahnsinn trieb. Dieser Sieg war entscheidend für unseren Gruppensieg. Das letzte Spiel gegen

Altenesch, die vorher beide Spiele klar verloren hatten, war dann nur noch Formsache.

Dieses Spiel gewannen wir (in nur 2x10 Min.) mit 20:2. Mit Abstand bester Werfer in diesem Spiel war Björn Geidel mit 9 Treffern. Im Viertelfinale unterlagen wir leider der Mannschaft aus Bording (Dänemark) mit 4:7, dies jedoch nur aufgrund einiger unverständlicher Schiedsrichterentscheidungen, welche zur Folge hatten, daß wir innerhalb von 20 Minuten insgesamt 8 Minuten in Unterzahl spielen mußten. Am härtesten traf es Danusch Dinali, der nach dreimaliger Zeitstrafe die rote Karte sah.

Trotz allem hat die Mannschaft, so meinen die Trainer Jens und Andi, sehr gute Leistungen gezeigt.

Björn Geidel
Kristjan Kalan

Männliche B beim Luhe-Cup

Am 1. Spieltag spielten wir gleich gegen Granit Kaunas. Dieser Verein stellt schon seit eini-

Glück

muß man haben



Wir haben den Schlüssel dazu

in der neuen modernen Tegeler
Lotto-Toto-Annahmestelle

Fußgängerzone Gorkistraße 9
(neben der Berliner Bank)

Wir bauen weiter, lassen Sie sich überraschen

gen Jahren in verschiedenen Altersklassen den Turniersieger, und so gingen wir ersteinmal etwas unter. Dann wendete sich jedoch das Blatt und, Dank der lauthalsten Anfeuerung von unserer weiblichen und männlichen C-Jugend, behielten wir gegen unsere Gruppenegegner Oberwasser und erkämpften uns den 2. Platz in unserer Gruppe. Dadurch bekamen wir auch einen etwas schwächeren Gegner im Achtelfinale und schlugen uns so bis zum Viertelfinale durch.

Leider wollte der nun folgende Gegner, selbst baden-württembergischer Vizemeister, halt doch selber ins Halbfinale einziehen, und so war dann hier für uns Schluß.

Großes Kompliment noch an unsere Betreuer Axel und Carsten, die eigentlich in jeder Situation die Nerven behielten. Kurz auf den Nenner gebracht: Die Fahrt war mit Gewinnen, Verlieren, Disco, Poolparty, lustigen Betreuern, angefeuert werden, Leute kennenlernen...einfach super!

Euer Ralf (Tietz)

II. Frauen doch nicht abgestiegen

Man soll die Hoffnung eben nicht aufgeben. Die II. Frauen hat es nun doch geschafft, nicht abzustiegen. Es wurde mehr als nur kurzfristig eine Art Entscheidungsspiel angesetzt.

Dabei war dem Sieger aber der Klassenerhalt

nicht gesichert. Nun ja, wir gaben aber trotzdem unser Bestes und zeigten sogar einige blendende Kreisanspiele mit Doppelpässen, die in Tore verwandelt wurden. In der Halbzeit führten wir dann 7:5. Es war schon jeglicher Sauerstoff in der Sporthalle verbraucht, trotzdem wurde die 2. Halbzeit angepfiffen. Mit viel Spaß, Luftmangel und Anweisungen von der Bank durchlebten wir auch diese. Mit 12:10 Toren ging dann die II. Frauen als Sieger hervor. Erst viel, viel später erfuhren wir, daß wir es geschafft hatten, unsere Klasse zu halten.

Aber nicht nur wir, sondern auch unser Gegner bleibt in der Klasse - es war ein schönes „Trainingsspiel“.

S. Waschke

I. Männer auch im letzten Spiel siegreich

22. und letzter Spieltag: VfL Tegel - HSW Humboldt 24:19 (12:8).

Auch im letzten Spiel konnte gegen einen motivierten Gegner gewonnen werden. HSW Humboldt, Mitstreiter um den dritten (Aufstiegs-)platz der Landesliga A, lag jedoch gegen Tegel von Beginn an mit mindestens 2-3 Toren zurück. „Tegels Erste“ überzeugte wiederum durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und holte sich so den 19. Sieg der Saison.

Tore für Tegel: F. Müller (6), K. Hartisch, V. Schultheiss (je 5), O. Busch, J. Boese (je 3), G. Bethke, W. Vogt (je 1).

Abschlußtabelle Männer Landesliga A

	Punkte
1. VfL Tegel	38:2
2. Neuköllner SF	32:8
3. HC Schöneberg	25:15
4. HSG BSV 92/OSC	25:15
5. HSW Humboldt	23:17

Jens Boese, A. Küstner

II. Männer zum Abschluß nur Vierter

Letzter Spieltag, 10.5.92: VfL Tegel II - TSV Marienfelde II 22:16 (11:5) Im letzten Spiel der Saison, in dem es für beide Mannschaften um nichts mehr ging, gelang den Tegelern nochmal ein relativ leichter Sieg gegen eine teilweise mit A-Jugendlichen besetzte Mannschaft aus Marienfelde.

Tore für Tegel: S. Wusowski (5), H. Schneider, T. Kern (je 4), A. Heine (3), M. Hellbusch, C. Degen (je 2), P. Werner (1)

Abschlußtabelle Männer Bezirksliga B

	Punkte
1. TuS Wilmersdorf	27:9
2. SC Brandenburg	25:11
3. Friedenauer TSC	24:12
4. VfL Tegel II	23:13

Torschützenkönig der 2. Mannschaft wurde - mit Abstand - Olaf Böhme mit 79 Toren in 17 Spielen. Damit nicht genug bekommt er auch die Krone des Strafbankkönigs, denn mit insgesamt

30(!) Strafminuten, 5 gelben und 1er roten Karte kann ihm auch in dieser Statistik keiner das Wasser reichen.

A. Küstner

Männliche B-Jugend nur 3. in der Stadtliga

Letzter Spieltag, 10.5.92: VfL Tegel - ASC Spandau 32:0

Die männl. B-Jugend lieferte zum Saisonabschluß gegen einen ängstlichen Gegner ein ansehnliches Spiel. Was dieser Sieg Wert ist, werden wir in den Qualifikationsspielen zur Landesliga (männl. A) sehen.

Abschlußtabelle männl. B Stadtliga

	Punkte
1. TV Waidmannslust	28:4
2. Turnsport II	27:5
3. VfL Tegel	25:7

Rainer Klaus

Das 1. Qualifikationsspiel zur Landesliga (m. A) gegen den HC Schöneberg endete 15:21. Individuelle Fehler und Unaufmerksamkeit in der Abwehr bestimmten das Spiel der Tegeler, die durch diese Niederlage, aufgrund der Reglementierungen für die Qualifikationsrunde, kaum mehr eine Chance auf einen Platz in der Landesliga haben.



Sicherheitsfachgeschäft

- Notöffnungen
- Tresore
- Nachschlüssel

Mo-Fr 9.⁰⁰-13.⁰⁰ u. 15.⁰⁰-18.⁰⁰ · Sa 10.⁰⁰-12.⁰⁰

Schönfließer Str. 65 · O-1406 Hohen Neuendorf
Telefon: 037349/30 54

Turnier beim SCC

Die (neue) männliche B-Jugend, die bis vor kurzem noch C-Jugend spielte, fand sich am 14.6. zu einem Turnier beim SCC ein. Leider war dieses Turnier in unserer Altersklasse sehr schlecht besucht, so daß wir als Gegner nur die Gastgeber und den CHC hatten. Die beiden Spiele (je 2x 20 Min.) verliefen sehr fair, jedoch verloren wir beide Spiele und belegten so nur den 3. Platz(!).

Die Ergebnisse im einzelnen:

VfL Tegel - SCC 12:19

VfL Tegel - CHC 12:17

Die Torschützen für Tegel (zusammen): K. Neumann (7/1), Danusch Dinale (5), C. Tödte, B. Geidel (je 3), K. Kalan, D. Szilinsky (je 2), D. Klose (1), J. Lutz (TW; 1/1)

A. Küstner

Weitere

Abschlußtabellen:

Alte Herren (Stadtliga) Punkte

1. SC Siemensstadt 20:2
2. Einheit Pankow 18:4
3. NSF 18:4

5. VfL Tegel 10:12

Männl. D 1-Jugend (Regionalliga)

- Punkte
1. TUS Lichterf. 35:1
 2. TSV Rudow 33:3
 3. Temp./Mariend. 28:8

8. VfL Tegel 10:26

Männl. E 1-Jugend (Regionalliga)

- Punkte
1. und damit Berliner Meister VfL Tegel 31:1
 2. TSV Rudow 29:3
 3. TuS Neukölln 21:11

Als beste Technikerin wurde noch Michaela ausgezeichnet. Immerhin konnte sie 3 Kämpfe mit 3 verschiedenen Techniken mit Ippon in einer Gesamtzeit von 2 1/2 Minuten für sich entscheiden.

Herzlichen Glückwunsch für diese Leistungen. Ihr seid auf dem richtigen Weg, denn nur die Übung macht den Meister.

Wolf-Henner Schaarschmidt

B/C-Jugend-Turnier in Cottbus

Am 16.5.1992 starteten unsere weiblichen B-u.C-Judokas in Cottbus. Bei reger Beteiligung belegten die VfL-er folgende Plätze:

- | | | | |
|-----------------|-------|----------|----------------|
| Mona Mirtsch | -28kg | 1. Platz | (mit 4 Siegen) |
| Marion Birghan | -36kg | 2. Platz | (mit 3 Siegen) |
| Michaela Nitz | -48kg | 1. Platz | (mit 5 Siegen) |
| Susanne Birghan | -61kg | 3. Platz | |

Herzlichen Glückwunsch für die gezeigten Leistungen.



Judo

Abteilungsleiter:

Horst Kunze, Friederikestr., 20A, 1/27, Tel.: 431 51 20

2. Abteilungsleiter und Pressewart:

Wolf-Henner Schaarschmidt, Altmarkstr. 25, 1/41, Tel.: 796 34 34

Kassenwart:

Paul Heinrich, Tile-Brücke-Weg 101, 1/27, Tel.: 434 42 43

Jugendwart:

Gerhard Schüler, Quickbornerstr. 69, 1/26, Tel.: 416 61 50

Sportwart:

Christian Kirst, Schlieperstr. 13, 1/27, Tel.: 433 79 63

Konto der Judoabteilung:

Postgiroamt Bln.W. 12 54 41-100, VfL Tegel, Judoabteilung

C-Jugend-Turnier in Senftenberg

Am 9.5.1992 führte der Polizei-Sport-Verein Senftenberg ein Turnier für die C-Jugend männlich und weiblich durch.

Auch eine kleine Truppe Tegeler-Judokas und Eltern-teile verschlug es dorthin. Bei guter Beteiligung belegten unsere Teilnehmer folgende Plätze:

- | | | |
|---------------------|-------|----------|
| Nico Fleischfresser | -33kg | 1. Platz |
| Michaela Nitz | -48kg | 1. Platz |
| Robert Knebel | -50kg | 3. Platz |
| Ulf Schönberg | -60kg | 3. Platz |



Schmiede u. Bauschlosserei

Manfred Richter · Schmiedemeister

Ich arbeite für Ihre Sicherheit nach Ihren Wünschen
Fenstergitter, Zäune, Geländer, Türen, Tore usw.

M. Richter, Einheit 4, Tel.: 037 342/80 27 78

oder Rehschneise 1, Tel.: 037 342/2 45 11, 1422 Stolpe-Süd

Metiv 4490/003



SANITÄTSHAUS

Fit für jeden Wettkampf



mit dem Sportprogramm
von SIXTUS und
Sportbandagen aus dem
Sanitätshaus SAGE

Wilhelmsruher Damm 142	Berliner Straße 93	Heinsestraße 27
1000 Berlin 26	1000 Berlin 27	1000 Berlin 28
Tel: 415 22 02	Tel: 433 92 64	Tel: 404 11 35

Fernseh Walther

•TV-HIFI-Video•

Fachgeschäft/Meisterbetrieb
24-Std. Schnellreparaturservice
Verkauf und Reparatur...
...und nette Beratung

Brunowstr. 57 · Berlin 27 · Tel.: 433 30 06

C/D-Jugend-Turnier in Cottbus

Einen Tag später fuhren unsere männlichen Judokas ebenfalls nach Cottbus, wo sie an einem C/D-Jugend-Turnier teilnahmen. Bei starker Konkurrenz konnten auch sie sich gut platzieren:

Thomas Leuschner	-30kg	1. Platz	(4 Siege/D-Jgd.)
Nico Fleischfresser	-30kg	1. Platz	(3 Siege/C-Jgd.)
Michael Mirtsch	-40kg	1. Platz	(5 Siege/C-Jgd.)
Sebastian Grünwald	-40kg	2. Platz	(4 Siege/C-Jgd.)
Robert Knebel	-50kg	1. Platz	(4 Siege/C-Jgd.)
Mirko Graßhoff	-50kg	3. Platz	(2 Siege/C-Jgd.)
Ulf Schönberg	-60kg	1. Platz	(/C-Jgd.)
Lutz Lehnhardt	-60kg	2. Platz	(/C-Jgd.)

Unsere Anerkennung, macht weiter so. Viel Glück bei den nächsten Aufgaben!

Wolf-Henner Schaarschmidt

C-Jugend-Turnier in Tegel

Am 24.5.1992 konnten auch wir ein Turnier für die männliche C-Jugend anbieten. Aufgefordert wurden die Altersklassen 1980/1981. Nach ca. 3 Stunden standen die Sieger fest:

Nico Fleischfresser	-30kg	1. Platz	(Tegel I)
Thomas Leuschner	-30kg	2. Platz	(Tegel II)
Mona Mirtsch	-30kg	3. Platz	(Tegel II)
Michael Mirtsch	-36kg	1. Platz	(Tegel I)
Marcel Meißner	-36kg	2. Platz	(Hennigsdorf)
Dennis Luthe	-36kg	3. Platz	(O-Tori)
Michaela Nitz	-45kg	1. Platz	(Tegel I)
Fabian Guhl	-45kg	2. Platz	(Tegel II)
Ole Zacharias	-45kg	3. Platz	(Tegel II)
Ulf Schönberg	-60kg	1. Platz	(Tegel I)
Heiko Schlagowski	-60kg	2. Platz	(Tegel I)
Lutz Lehnhardt	-60kg	3. Platz	(Tegel I)

Außer Konkurrenz startete Kerstin Toppel, die ihre Kämpfe gewann. In der Mannschaftswertung belegte Tegel I den 1. Platz (17 Pkt.), Tegel II den 2. Platz (9 Pkt.), Hennigsdorf den 3. Platz (2 Pkt.) und O-Tori den 3. Platz (1 Pkt.).

Vielen Dank an die Familien Knebel, Nitz, Leuschner u. Schernbeck, die freundlicherweise Kaffee, Kuchen u. Säfte zur Verfügung stellten u. diese auch an den "Mann" brachten. Ebenso möchten wir uns ganz herzlich bei den vielen Helfern bedanken, die bei der Durchführung dieses Turniers tatkräftig mitgewirkt haben.

W.-H. Schaarschmidt

Prag/Kralupy (CSFR) 28.5. - 31.5.1992

Mit von der Partie waren Angelika u. Erhard Heinze, Rüdiger H., Claudia, Stefanie, Tommy (aus Oranienburg), Christian K. und Scharschi. Gegen 8 Uhr starteten wir mit 2 PKW's bei strahlendem Sonnenschein vom Kurt-Schumacher-Platz.

Am Fuße des Zinnwalds hatten wir eine nette Begegnung mit einer Museumsbahn/Schmalspur (Dampflokomotive). Bis zum Grenzübergang Zinnwald/Teplice -CSFR- verlief die Fahrt zügig. Dort hatten wir eine Stunde Aufenthalt. Danach fuhren wir bis Kralupy durch und erreichten unser Ziel gegen 15 Uhr.

Leider war Honsa, unser tschechischer Sportskamerad (Leiter des dort ansässigen Judo-Clubs TJ Kaucuk Kralupy) noch nicht da, so daß wir beschlossen, noch baden zu gehen. Gegen 18 Uhr trafen wir Honsa. Nach der Quartierzuteilung (im Dojo) bolzten wir noch rum. Danach gingen wir essen. Irgendwann begaben wir uns dann in die Federn. Am Freitag fuhren wir mit Katka nach Prag. Katka machte ihre Sache als Stadtführerin gut, so daß auch unsere Neuen ei-

nen guten Eindruck von dieser schönen Stadt bekamen. Gegen 14 Uhr fuhren wir wieder nach Kralupy zurück, da wir noch an einem Mannschaftsturnier in Melnik teilnehmen wollten. Wir starteten mit einer gemischten Mannschaft VfL-Tegel / TJ Kaucuk Kralupy, da wir nicht eine vollzählige Mannschaft stellen konnten. Die Tegeler-Fahne hielten hoch: Christan (als Teamchef), Erhard, Tommy u. Scharschi. Immerhin erreichten wir bei diesem Turnier einen 3. Platz.

Den Abend verbrachten wir mit unseren tschechischen Freunden. Am nächsten Morgen fuhren wir mit der Eisenbahn nochmals nach Prag. Diesmal begleitete uns Honsa. Im U'Fleka (bekannt für sein gutes Bier u. andere Spezialitäten) machten wir es uns gemütlich. Zurück nach Kralupy ging es gegen 17 Uhr, wo wir uns noch ein paar Minuten ausruhten, denn am Abend war ein Empfang im Sporthotel von Kralupy vorgesehen. Der Abend verging wie im Fluge. Gegen Mitternacht krochen wir in unsere Schlafsäcke. Nach

Polstermöbel aufarbeiten

und neu beziehen - Möbelpoliererei

Große Stoffauswahl • Hausbesuche

Wir polieren Ihre alten Möbel neu auf

Firma W. Dohl

Schulzendorfer Str. 25 · W-1000 Berlin 65

Telefon: 461 91 66

Regina Gain

Kinder-Mode-Markt

Kindersachen in allen Größen

Immer preiswert und aktuell

Markthalle im Tegel-Center

Gorkistr. 13 · 1000 Berlin 27 · Tel.: 433 15 37

dem Frühstück hieß es leider wieder Abschied nehmen. Gegen 12 Uhr erreichten wir Teplice, wo auf uns noch ein Mittagessen wartete. Danach ging es Richtung Berlin, das wir gegen 19 Uhr erreichten.

Fazit: Es war eine harmonische Gruppe, in der sich die Neuen gut einfügten. Wir alle hatten während dieser Zeit viel Spaß! Auch der Wettergott meinte es gut mit uns. Schön wäre es gewesen, wenn noch mehr Sportskameraden an dieser Fahrt teilgenommen hätten. Aber es gibt ja auch ein nächstes Mal.

Unser Dank gilt der Familie Angelika u. Erhard Heinze, Rüdiger Heinze und Tommy aus Oranienburg, die ihre erstatteten Auslagen als Spenden (zum Anbaden u.ä. Aktivitäten) zur Verfügung gestellt haben.

Wolf-Henner Schaarschmidt

Landesliga 1992

8 Mannschaften sollten am 13.6.1992 in der Boesehalle in Tempelhof an den Start gehen. IHW Alex trat nicht an, so daß 7 Vereine übrig blieben. Bei der Auslosung der 2 Pool spielte Berni Bethke für uns Fortuna. Wir wurden den Vereinen IJC und EBJC zugelost. Mindestens 1 Mannschaftskampf mußte gewonnen werden, um nicht abzustiegen. Der 1. Kampf gegen IJC ging mit 6:1 verloren. Der IJC besteht zum größten Teil aus ehemaligen DDR-Nationalkämpfern, darunter 4 Ex-DDR-Meister.

Jörg (Rudat) ging gegen Brechot über die volle Kampfzeit und verlor lediglich mit Yuko. Die Leistung von Jörg ist besonders hoch einzustufen, da sein Gegner bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften den 3. Platz belegte. Darüber hinaus gewann Brechot die Bronzemedaille in Seoul, Silber bei den Weltmeisterschaften 1985, 1985 u. 1988 DDR-Meister. Im 2. Kampf standen sich dann EBJC und der VfL-Tegel gegenüber. Nur ein Sieg konnte den Abstieg in die Bezirksliga vermeiden.

Mit einer leicht geänderten Mannschaftsaufstellung wurde der EBJC mit 4:3 geschlagen. Ihre Kämpfe gewannen Ralf Lieske (65kg), Wassili Gostiuk (71kg), Christian Kirst (-95kg) und kampflös Berni Bethke (+95kg). Den Halbfinalkampf gaben wir mit 7:0 an Nippon ab, um uns für den Kampf um den 3. Platz zu schonen. Gegner war Arashi; der Kampf ging an Arashi mit 5:2 verloren. Punkte für uns holten Wassili (mit Ippon) und Berni, der kampflös gewann. Somit belegten wir einen 4. Platz und konnten Klasse halten.

Für Tegel kämpften: Ralf Lieske, Sasa Bociz (65kg), Roger Nielson u. Wassili Gostiuk (71kg), Martin Scholl (78kg), Jörg Rudat (86kg), Christian Kirst u. Holger Jasper (-95kg) und Bernhard Bethke (+95kg).

Herzlichen Glückwunsch für die famose Leistung!

Wolf-Henner Schaarschmidt

Kralupy/Prag vom 5.6. bis 8.6.1992

Für den 6.6.1992 hatte der Sportclub aus Melnik für die C-Jugend ein Turnier ausgeschrieben. Von unserem Verein nahmen 9 Kämpfer daran teil.

Freundlicherweise stellten die Familie Knebel, Frau Zacharias und Scharschi ihre PKW's zur Verfügung. Leider sagte die Familie Nitz am Donnerstagabend kurzfristig ihre Teilnahme ab. Da bei Familie Schaarschmidt der Krankennotstand ausgebrochen war, konnte noch ein Ersatzwagen eingesetzt werden. Die 9 Jugendlichen wurden am Freitag auf die 3 Wagen aufgeteilt. Gegen 13 Uhr verließen wir Berlin. Nach 2 heißen Stunden Fahrt passierten wir den Flughafen Schönefeld und erreichten unser Ziel Kralupy gegen 19 Uhr.

Die Jugendlichen wurden bei Gasteltern untergebracht. Die Unterkunft der Erwachsenen erfolgte im Sporthotel bzw. im Dojo. Am Sonnabend wurde für uns ein Bus gechartert, der uns nach Melnik brachte. Zwischenzeitlich traf auch die Familie Mirtsch ein. An diesem Turnier nahmen über 70 Jugendliche aus 12 Vereinen teil. Wir sahen schöne Kämpfe, leider verletzte sich unser Ulf Schönberg im 1. Kampf an der Schulter. Um sicher zu sein, daß keine schlimme Verletzung vorliegt, wurde er im Krankenhaus ge-

röntgt. Das Resultat war eine Zerrung in der rechten Schulter.

Nach 3 Stunden Wettkampf standen die Ergebnisse fest:

- 30 kg
Nico Fleischfesser 1. Platz
Mona Mirtsch 2. Platz
- 40 kg
Michael Mirtsch 3. Platz
Sebastian Grünwald - Platz
- 44 kg
Alexander Liebert - Platz
- 48 kg
Robert Knebel 1. Platz
Ole Zacharias 2. Platz
Mirko Grashoff 3. Platz
- 58 kg

Ulf Schönberg 3. Platz
Nach den Kämpfen ging es mit dem Bus zur Burg Kokorin, die wir auch besichtigten. Danach fuhren wir noch zu einem Steinwald (im Naturschutzgebiet).

Dort tobten sich alle Jugendlichen und Erwachsenen nach Herzenslust aus. Gegen 17 Uhr erreichten wir wieder Kralupy. Am Sonntag fuhren wir mit dem Zug nach Prag.

Vorbei am Wentzelsplatz ging es zur Metro. Ein völlig neues Fahrgefühl war das Rolltreppenfahren. Mit der Metro ging es bis zum Hradschin (Regierungssitz), wo wir eine Wachablösung mitverfolgen konnten. Unser Weg führte uns über die Karlsbrücke, dem Altstädter Ring zum Bahnhof.

Gegen 17.30 Uhr fuhren wir im Bahnhof von Kralupy ein. Die Jugendlichen verbrachten den Abend mit ihren Gasteltern.

Die Erwachsenen trafen sich im Sporthotel, wo die Stunden wie im Flug vergingen. Gegen Mitternacht beendeten wir

das schöne Treffen, denn wir wollten am nächsten Tag für die Rückreise fit sein. Am Pfingstmontag verabschiedeten wir uns von unseren netten Gasteltern und Sportskameraden aus Kralupy, die sich unendlich viel

Mühe mit uns gegeben hatten. Vielen Dank dafür!

Vielen Dank an die Familie Mirtsch, die uns am Ort eine kleine Spende zukommen ließ.

Wolf-Henner Schaarschmidt



Schwerathletik (Ringen)

1. Abteilungsleiter:

Hans Weige, Titiseestr. 6, 1/28, Tel.: 402 35 31

2. Abteilungsleiter und Pressewart:

Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 1/12, Tel.: 313 89 19

Zeug- und Gerätewart: Wolfgang Dins, Eichborndamm 59, 1/51, Tel.: 413 27 78

Kassenwart: Manuel Fuentes, Namslaust. 8a, 1/27, Tel.: 432 77 62

Jugendwart: Manuel Fuentes, Namslaust. 8a, 1/27, Tel.: 432 77 62

Konto der Ringerabteilung: Postgiroamt Bln.W. 2675 15-109 VfL Tegel, Ringerabteilung

1. Prüfung für ein Leistungsabzeichen im Ringen

Am Donnerstag, dem 4.6.92, fand erstmalig die Prüfung für das Leistungsabzeichen im Ringen statt. Unter der Leitung des Landestrainers Benno Paulitz wurden die Schüler im Bereich Technik - Taktik, im konditionellen Bereich (Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit), in der Koordination (Verbindung ringerischer und turnerischer Elemente) sowie in

der Theorie getestet. Fünf Tegeler Ringer stellten sich dem insgesamt aus 15 Elementen bestehenden Test und konnten ihn erfolgreich abschließen. Die erfolgreichen Ringer sind: Frank Dins, Ivo Ehreke, Steffan Hübner, Dennis Mathews und Kai Hübner.

Die Leistung der Jung-Athleten ist umso bemerkenswerter, da sich die Normen des Lei-

stungstests an die Kriterien des ehemaligen östlichen Ringerverbandes orientieren und sehr ungewohnt und schwierig für VfLer Jungen waren, zumal der Landestrainer sich nicht immer an die Normen hielt und teilweise wesentlich mehr abforderte.

Abschließend noch einige Anmerkungen zum Leistungstest. So basierte der Erfolg überwiegend nur auf Eigeninitiative der Sportler, die sich außerhalb des Trainings für den Test vorbereitet haben. Hier stellt sich die Frage, ob dies unbedingt notwendig ist, da es sich hier um die 1. Stufe (von insgesamt 5 Stufen), also um die leichteste Stufe handelt und man eigentlich davon ausgehen könnte, daß diese Einstiegsstufe von jedem ohne großen Aufwand während der Trainingszeit zu bestehen ist. Die Ringer sind durch die momentan häufigen Turnierbesuche genug gefordert und sollten nicht durch den Test zusätzlich gestreßt werden, was zu einer Überforderung führen könnte und dann bei Lustlosigkeit endet. Damit hätte man genau das Gegenteil von dem, was man eigentlich erreichen wollte; nämlich die Schüler mit Hilfe des Tests zu motivieren, da durch die starke Konkurrenz der

ehemaligen „Ost-Ringer“ bei Turnieren unsere Ringer eher frustriert als aufgebaut werden.

Weiterhin sollte überlegt werden, ob die veralterten Beweglichkeitsübungen noch weiter im Programm erhalten bleiben sollen, denn diese Übungen sind aus sportphysiologischen Gründen eher schädlich als nützlich. Z.B. ist es notwendig, eine überhöhte Ringerbrücke zu beherrschen (zur Kontrolle wurde sie mit einem Zentimetermaß ausgemessen, wobei der Abstand zwischen Kopf und Fuß nicht mehr als 60 cm betragen durfte), obwohl es im Wettkampf doch eigentlich mehr auf die stabile Ringerbrücke ankommt, um nicht geschultert zu werden.

Übrigens kann es bei dieser Übung nach neuesten Erkenntnissen insbesondere in der Lendenwirbelsäule zu Spätfolgen kommen.

Ferner zeigte dieser Test u.a. die Kluft zwischen „West-Ringer“ und „Ost-Ringer“, die sich durch ihr höheres Leistungs-niveau - fast tägliches Ringertaining schwerlich in die Leistungen der „West-Ringer“ hineinversetzen können, die mit zwei Trainingseinheiten pro Woche diese Leistungen nicht annähernd erreichen können. Oliver Welge

Erichsen & Lücke

Holz- und Baustoffhandel GmbH

- Holz für Innenausbau, tragende Konstruktionen, komplette Dachstühle nach Zeichnungen
- Kalksandsteine, Zement, Kalk, Kies, Klinker, Rigipsplatten, Porenbeton
- Alles für's Dach

Hafenstraße · 1422 Hennigsdorf

Telefon: 80 13 34

Funk-Telefon: 0161/1 52 03 44

Reisebüro

PAK-TÜRK TEGEL

Ihr Türkei-Spezialist

Bernstorffstr. 12 · W-1000 Berlin 27

Tel.: 434 10 05 · Fax: 434 20 31

Last-Minute-Angebote • Last-Minute-Angebote

Internationales Jugendturnier in Viernheim

Beim internationalen Jugendturnier in Viernheim am 16. und 17.5.92 waren Oliver Welge und Manuel Fuentes mit 5 Sportkameraden wieder einmal auf einer erlebnis- und erfolgreichen Jugendfahrt.

Ralf Tack und Stefan Hübner haben sich einen 1. Platz erkämpft. Bei starker Konkurrenz haben Frank Dins, Ivo Ehreke und Kubilay Soysal jeder einen beachtlichen 4. Platz belegt.

E-Jugend in Treptow

Beim E-Jugendturnier beim SV Luftfahrt in Berlin Treptow haben sich unsere Neulinge wacker geschlagen. Marco Neuber konnte in der 27kg Klasse mit vier Kämpfen den 2. Platz belegen. Ebenso erkämpfte sich Dennis Mathews in der 29kg Klasse den 2. Platz. Timo Neuber hat tapfer in der 21kg Klasse gekämpft. Er konnte sich



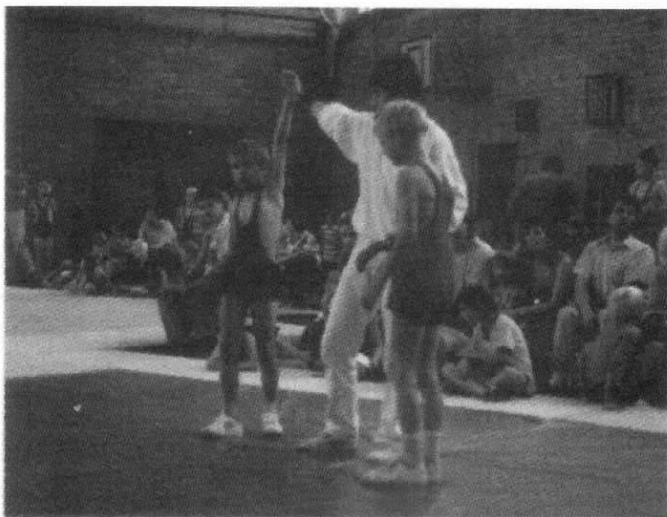
Berlin Treptow im Juni 1992 E-Jgd. Meisterschaft Ringen Gr. Rö. Stilart. Aktive, Trainer und Betreuer vom VfL Tegel

leider noch nicht plazieren.

Ringer des Monats Mai wurde Ivo Ehreke, Miniringer des Monats Mai Hendrik Weißbrodt. Ringer des Monats Juni wurde Dennis Mathews, Miniringer des Monats Juni Timo Neuber. Die Krite-



Vater Neuber gibt Sohn Marco die entscheidende Info vor dem Finalkampf in der Gewichtsklasse bis 27kg. Ergebnis: Marco wird Berliner Vizemeister 1992



Schultersieger Dennis Mathews Berliner Vizemeister 1992 in der E-Jugend bis 29kg VfL Tegel -Schwerathletik

rien für den Ringer und Miniringer des Monats werde ich im nächsten Nachrichtenblatt bekanntgeben.

Ich wünsche allen Sportkameraden unserer Abteilung einen schönen erholsamen Urlaub.

G. Schlickeiser

Mannschaftskämpfe der Schwerathleten (Ringer)

am 12.09.92 SNW - VfL Tegel (bei SNW)
 am 26.09.92 VfL Tegel - Ringerclub Berlin (VfL Tegel)
 am 17.10.92 VfL Tegel - Preußen Berlin (VfL Tegel)
 am 31.10.92 VfL Tegel - Siegfried-Nordwest (VfL Tegel)
 am 14.11.92 Preußen Berlin - VfL Tegel (Preußen Berlin)
 am 28.11.92 Ringerclub Berlin - VfL Tegel (RCB)
 Die in Klammern gesetzten Vereine sind Ausrichter des Mannschaftskampfes.



Tischtennis

Abteilungsleiter:

Christian Dembour, Waidmannsluster Damm 166b, 1/28, Tel.: 414 39 42

Stellv. Abteilungsleiter:

Klaus Wein, Feldmarkweg 20, 1/27, Tel.: 434 78 41

Kassenwart: Walter Hübner, Gorkistr. 89, 1/27, Tel.: 434 65 02

Sportwart: Frank Koziolok, Attendorner Weg 23, 1/27, Tel.: 432 74 25

Jugendwart: Michael Winkler, Liebfrauenweg 14, 1/27, Tel.: 434 57 49

Pressewart: Andrej Lehnert, Gambiner Weg 10, 1/27, Tel.: 431 74 53

Konto der Tischtennisabteilung:

Postgiroamt Bln.W. Kto.-Nr. 2933 14-109, Tischtennisabteilung VfL Tegel

Eine Bitte an alle!

In der letzten Zeit wurde mehrfach (berechtigterweise) geklagt, daß im Nachrichtenblatt zu wenig über unsere Abteilung erscheint.

Ich möchte aber darauf hinweisen, daß es nicht meine Aufgabe ist, alle Berichte selbst zu schreiben (die fleißigen Schreiber wie Hanjo, Demmy und Frank sind davon ausdrücklich ausgenom-

men). Von Euch allen können (auch kurze) Berichte über Turniere, mannschaftliche Leistungen oder auch Reisen etc. geschrieben werden. Es reicht aus, wenn Ihr mir das (lesbar) handschriftlich gebt, ich tippe das dann ab.

Also: soviel Arbeit macht das doch gar nicht, ich hoffe auf Eure zahlreichen Berichte (ich bin schließlich Pressewart').

Andrej

Gold
Juwelen



Silber
Uhren

Juwelier Künkel

Tegel, Berliner Straße 14, ☎ 4 33 99 68

Vereinsmeisterschaften 1992

Am 13./14. Juni fanden sich 6 Damen und 22 Herren in der Bülow-Halle ein, um die neuen Vereinsmeister zu bestimmen.

Vereinsmeisterinnen im Damen-Doppel wurden "Jung-Dame" Jaqueline im Zusammenspiel mit Suse, im Herrenturnier verteidigten die Vorjahressieger Frank und Micha ihren Titel. Der zweite Rang ging an Jürgen Radke und Thomas, den dritten Rang belegten nach einer knappen Halbfinalniederlage gegen die späteren Sieger Dirk und Andrej.

Vereinsmeister im Mixedwettbewerb wurden Suse und Demmy, wobei Katja und Dirk nur aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses auf den zweiten Platz verwiesen wurden. Dritter wurden Jäcky und Andrej.

Im Einzelwettbewerb erspielten die Damen ihre Vereinsmeisterin in einem Dreisatzturnier, das jeder gegen jeden gespielt wurde. Dabei heimste Suse mit beeindruckendem Satzverhältnis (15:0) ihren dritten Titel ein. Wiederum nur durch einen einzigen Satz ge-

trennt, belegten Martina und Katja den zweiten und dritten Platz.

- | | | |
|------------|-----|------|
| 1. Suse | 5:0 | 15:0 |
| 2. Martina | 3:2 | 9:8 |
| 3. Katja | 3:2 | 9:9 |
| 4. Britta | 2:3 | 9:9 |
| 5. Jäcky | 2:3 | 8:11 |
| 6. Dagmar | 0:5 | 2:15 |

Im Herreneinzel mühten sich die 22 Teilnehmer zunächst in sechs Gruppen, wobei sich 12 Spieler für die Zwischenrunde qualifizierten, in der dann am Sonntag die Halbfinalisten ermittelt wurden.

In den Halbfinalspielen besiegte Jügen Radke Ulf knapp mit 23:21 im 3. Satz und Micha konnte Vorjahressieger Jürgen Schilling mit 2:0 besiegen.

Im Spiel um den dritten Platz erreichte Ulf (in seinem Abschiedsturnier) noch einen Erfolg, während sich die merklich abgekämpften Finalisten Jürgen Radke und Michael in einem durch lange Konterduelle geprägten Endspiel mit 2:1 Sätzen trennten und Jürgen erstmalig Vereinsmeister wurde.

- | |
|---------------------|
| 1. Jürgen Radke |
| 2. Michael |
| 3. Ulf |
| 4. Jürgen Schilling |
| 5. Dirk, Klaus |
| 7. Frank, Thomas |
| 9. Karsten, Andrej |
| 11. Uwe, Demmy |

An einem langen Sportwochenende zeigte sich mal wieder, daß Tischtennis wirklich Konditi-

on erfordert - Glückwunsch an die Sieger!

Andrej Lehnert



Vereinsjugend

Vereinsjugendwart:

Rainer Muß, Billerbecker Weg 16, 1/27, Tel.: 432 81 93

Kassenwartin:

Dagmar Hübner, Gorkistr. 89, 1/27, Tel.: 434 65 02

Pressewart: (TROLL-Redaktion): Michael Zender, Ziekowstr. 138b, 1/27, Tel.: 434 65 75

Jugendvertreter der VfL-Abteilungen:

Turnen	Anita Hausotter	Ringen:	Manuel Fuentes
Tennis:	Marek Janke	Tischtennis:	Michael Winkler
BMX:	Ingo Pannischky	Judo:	Gerhard Schüler
Handball:	Axel Heine, Carsten Bergemann		

Jugendkonto des VfL Tegel: Postgiroamt Bln.W., Kto.-Nr. 38 15 57-100

Ferienclub Popcorn

Die Vereinsjugend des VfL reiste diesmal mit zwei voll besetzten Reisebussen zum Ferienclub Popcorn. Eine riesige Stimmung, super Wetter und ausgelassene Animatoure sorgten für immer neue Überraschungen. Da kam es schon mal vor, daß nicht nur Wassereimer sondern auch Senf und Ketchup durch die Luft flogen.

Leider verbrachte Rainer diesmal fast mehr Zeit bei den Ärzten als auf dem Reiterhof. Zwei Platzwunden, ein Armbruch sorgten für Aufregung, die vielen Schrüfwunden und Kratzer fielen dagegen kaum ins Gewicht. Wir hoffen, daß es Anja, Guido und Florian wieder gutgeht und sie nächstes Jahr wieder mit dabei sind, wenn es zum Ferienclub Popcorn geht.

Es war wieder schön, bis bald

Rainer und Angela

Der Ferienclub Popcorn hat uns für die Herbstferien wieder einen Sonderpreis angeboten.

Von Samstag bis Samstag 400,- DM, incl. Busfahrt ab ZOB. Ihr werdet hier aber nicht von uns begleitet. Infos und Anmeldungen wie immer bei Rainer, Tel.: 432 81 93.

Wasserski - Wochenende

Am 29. und 30. August fahren wir nach Süsel zum Wasserski mit abendlicher Disco etc. Nur für Jugendliche ab 14 Jahre und junggebliebene.

Der Preis steht noch nicht fest, einfach Rainer



evi's chic

Für jedes Figurproblem. Anfertigung nach Ihren Maßen und Farbwünschen. Planen Sie jetzt Ihre Herbstgarderobe.

Brunowstraße 58 · W-1000 Berlin 27
U-Bhf. Tegel · Tel.: 4 33 74 33

Mo.-FR. 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sbd. 10-13 Uhr



anrufen, anmelden und Infos einholen.

Herbst-Aktivitäten

VfLer Jugend startet in den Herbstferien für Daheimgebliebene viele Aktivitäten: z.B. Freizeitpark, Badespaß, Dis-

coabend und vielleicht vieles mehr.

Preise und nähere Informationen in der nächsten Ausgabe von "Sport in Tegel" und auf Infzetteln in den Hallen, Wer schon weiß, daß er in den Herbstferien in Berlin ist, kann sich auch schon bei Rainer (432 81 93) anmelden.



Turnen

Leiter der Abteilung:
Gudrun Knüppel, Tel.: 433 34 17
Stellvertr. Abteilungsleiterin:
Sigrun Knüppel, Tel.: 432 17 11
Kassenwartinnen:

Uschi Kolbe, Tel.: 402 73 82, Heidi Kube, Tel.: 433 82 54

Pressewartin: Annegrit Enge, Tel.: 412 18 33, **Schriftführerin:** Helga Kieser, Tel.: 404 55 83

Geschäftszeit und Kassenstunden: Jeden ersten Donnerstag im Monat von 19 bis 19.30

Konto der Turnabteilung: Postgiro VfL Tegel - Turnabteilung, Bln W. 30 55 83 - 101

Wochenendfahrt der Abteilung 4. Frauen vom 15.5.-17.5.1992

Am Freitag, dem 15. Mai 92, starteten wir gegen 8 Uhr gutgelaunt zu unserer Wochenendfahrt. Krummhübel, heute Karpacz, im polnischen Teil des Riesengebirges gelegen, war unser Ziel. Nach langer Fahrt (dank eines Riesenumweges, den unser Fahrer gemacht hatte) kamen wir endlich in Görlitz an. Und siehe da, die enge Straße zum Grenzübergang war mit polnischen Lastern verstopft, so daß unser Bus nicht vorbeikam. Ein mitgebrachter

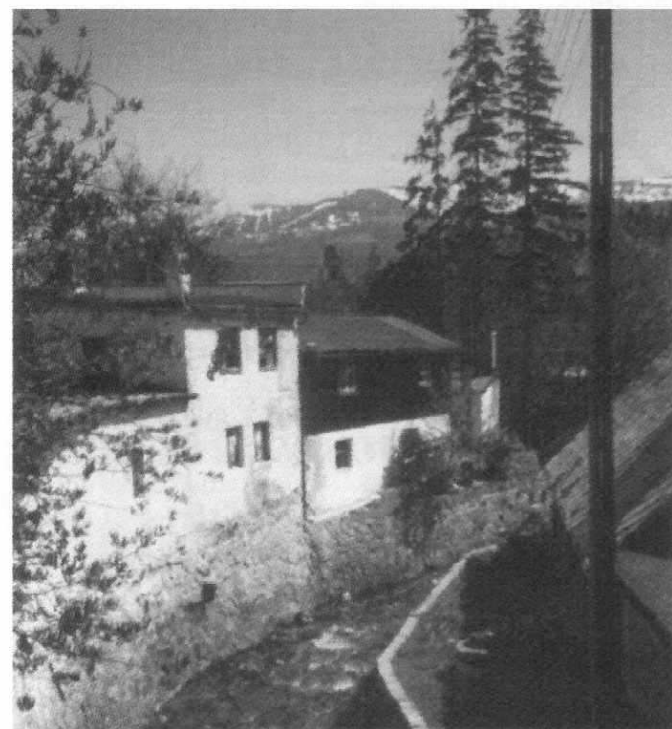
Gast von der 2. Frauenabteilung bewegte die polnischen Fahrer dazu, ihre Fahrzeuge doch etwas zu rangieren und lotste uns dann zum Grenzübergang, wo wir gleich durchgewinkt wurden.

Es dauerte nicht lange, da kamen die schneebedeckten Gipfel des Riesengebirges in Sicht. Wir waren ganz erstaunt über die wunderschöne Landschaft. Die meisten von uns kannten das Riesengebirge nur von Erzählungen der Eltern oder

Großeltern. Und dann sahen wir auch die Schneekoppe, an deren Fuße Krummhübel liegt. Der Wirt unserer Pension Gulia hatte uns schon zur Mittagszeit erwartet, und so bekamen wir unser Mittagessen gleich nach der Zimmerverteilung zur Kaffeezeit serviert. Die Zimmer waren geräumig, zum Teil mit Dusche und sehr sauber. Das Essen war auch gut. Es gab eine leckere Suppe, Schnitzel mit Pilzen und Salat, zum Nachtisch Kuchen. Wir waren angenehm überrascht. Unser Görlitz-Lotse entpuppte sich als ortskundig, da er als Kind in

Krummhübel gewohnt hatte und auch dort zur Schule gegangen war. Am Sonnabendfrüh besichtigten wir gemeinsam die Kirche Wang, eine norwegische Stabholzkirche aus dem 13. Jahrhundert. Danach teilten wir uns in 2 Gruppen auf. Die 1. Gruppe fuhr mit dem Sessellift zur Schneekoppe hoch und wanderte über den Kamm abwärts.

Wir anderen fuhren nach Hirschberg und Schreiberhau, wo wir uns den Zackelfall ansahen. Dann wurde eingekauft. Es gab sehr preiswerte Körbe und herrliches,



Hatzfeldallee 29	GASTRONOMIE DES VfL	1000 Berlin 27
Öffnungszeiten der Gastronomie im Vereinsheim		
15.4. bis 9.10.	Montag - Freitag	15 - 1 Uhr
	Samstag, Son- + Feiertags	10 - 24 Uhr
Telefon: 434 62 21		

handgeschliffenes Blei-
kristall.

Am Abend fuhren unsere mitgenommenen Gäste in ein Restaurant, und wir 4. Frauen machten es uns in unserer Pension gemütlich. Wir stellten die Tische zusammen und schufen uns Platz zum Tanzen. Unser Wirt hatte extra für uns Krimsekt eingekauft und Personal zu unserer Bedienung dagelassen. Bei flotter Tanzmusik blieb niemand am Tisch sitzen, zum Schluß wurde sogar das Personal mit aufgefordert zum Tanz. Am meisten wurden ja unsere Wanderer bewundert,

die nach mehrstündiger, beschwerlicher Wanderung noch Lust hatten, stundenlang zu tanzen. Am Sonntag machten wir uns nach dem ausgiebigen Frühstück auf den Heimweg. In Görlitz und im Spreewald machten wir Rast, so daß wir gegen Abend wieder in Berlin ankamen. Mein persönlicher Eindruck von unseren polnischen Nachbarn war überwiegend positiv. Wir wurden freundlich aufgenommen und nett behandelt. Das Wetter spielte auch mit, wir kamen gebräunt zurück.

Heidi

Neu im VfL - Wassergymnastik

Ab Montag, 10. August 1992, findet in der Toulouse-Lautrec-Schule unser 1. Wassergymnastik-Kurs statt.

Für die Vereinsmitglieder des VfL-Tegel kosten 10 Übungseinheiten 35,- DM, für Nichtmitglieder

werden 55,- DM berechnet.

Hier noch die Zeiten:
Mont. 20.00 bis 20.45 Uhr
und 20.30 bis 21.30 Uhr
Anmeldungen bitte an
Gudrun Knüppel, Rüd-
nitzer Zeile 18, 1000 Ber-
lin 27, Tel.: 433 34 17



Leichtathletik

Abteilungsleiter:

Erich Loska, Titusweg 36, 1/27, Tel.: 433 42 29

Stellv. Abteilungsleiter:

Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 1/28, Tel.: 404 31 67

Kassenwart: Alfred Wiese, Ziekowstr. 139, 1/27, Tel.: 433 47 64

1. Sportwart: Felix Kunst, Titusweg 40, 1/27, Tel.: 433 49 48

Laufwart: Ingo Balke, Klenzepfad 67, 1/51, Tel.: 496 46 55

Schriftwart: Alexander Schwarz-Schultz, Drostestr. 22A, 1/27, Tel.: 434 48 41

Konto der Leichtathletik-Abteilung:

Postgiroamt Bln W. 280 35-105, Leichtathletik-Abtlg. VfL Tegel

**Noch kein neues Mitglied
geworben? -
Dann wird es
höchste Zeit!**



LEICHTATHLETIK

VfL•18

1.4. - 30.9.

Deutsches Sportabzeichen



ABNAHME:

Mittwochs	17.00	19.00	Sportplatz
Sonntags	10.00	12.00	Hatzfeldtallee

SCHWIMMEN:

Montags	20.15	21.15	Paracelsusbad Reinickendorf Roedernallee
---------	-------	-------	--

1994 ist das nächste Deutsche Turnfest

**Das 29. Turnfest Hamburg
findet vom 15. bis 22. Mai
1994 statt.**



Koronarsport

Abteilungsleiter:

Gerhard Schulze, Artuswall 43, 1/28, Tel.: 401 28 89

Stellv. Abteilungsleiter:

Claus-Dieter Sperling, Fuchsschwanzweg 14, 1/26,

Tel.: 411 53 31

Kassenwartin: Ingeborg Matthai

Sportwart: Franz Mitzlaff, Sternstr. 11, 1/65, Tel.: 494 55 63

Schriftwart: Manfred Wieczorreck, Grünlandweg 4, 1/26, Tel.: 411 41 89

Konto der Koronarsportabteilung: Postgiroamt Berlin, Kto.-Nr. 3636 97-100

»Das schwarze Brett« des VfL Tegel 1891 e.V.

Der geschäftsführende Vorstand des VfL Tegel 1891 e.V.

1. Vorsitzender:

Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, 1000 Berlin 27, Tel.: 434 44 25

2. Vorsitzender:

Peter Kiesel, Im Erpelgrund 76 b, 1000 Berlin 27, Tel.: 431 05 86

Vorstandsmitglied für sportliche Belange:

Walfried Krajczek, Tile-Brügge-Weg 41, 1000 Bln. 27, Tel.: 433 97 48

Vorstandsmitglied für Kassenführung:

Ute Boretzki, Schluchseest. 51, 1000 Berlin 28, Tel.: 402 61 02

Schriftführung und Presse:

Sabine Bojahr, General-Barby-Str. 91, 1000 Berlin 51, Tel.: 413 71 93

Vorstandsmitglied für Organisation:

Peter Stiebitz, Berthastraße 12, 1000 Berlin 28, Tel.: 404 50 81

Vereinskonto:

Postgiroamt Berlin: Kto.-Nr. 982 50-101

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

Jeden Montag (13 bis 16 Uhr), Mittwoch (17 bis 19 Uhr)

und Freitag (9 bis 13 Uhr) im Vereinsheim,

Hatzfeldtallee 29, 1000 Berlin 27,

Tel.: 434 41 21 (Ausnahmen: Feiertage und Ferien).

Redaktionsschluß für die nächsten Ausgabe: 8. August 1992

Briefkasten des Hauptvereins im unteren Flur des Vereinsheimes